

Internationale Eisenwarenmesse/DIY'TEC 1997 in Köln

Angebot weiter gewachsen

Der in den letzten Jahren zu verzeichnende stabile Aufwärtstrend der Internationalen Eisenwarenmesse/DIY'TEC setzt sich auch in 1997 fort. Dies prognostiziert KölnMesse-Geschäftsführer Hans Wilke im Vorfeld der vom 2. bis 5. März stattfindenden Fachausstellung.

An der diesjährigen Messe beteiligen sich nach vorläufiger Schätzung auf einer Ausstellungsfläche von 275 000 m² rund 3500 Unternehmen aus 56 Ländern. Unter ihnen befinden sich über 100 – größtenteils ausländische – Neuaussteller. Mit dem steigenden Angebot ging in den vergangenen Jahren auch die Besucherzahl stetig nach oben. So fanden im März 1996 mehr als 93 000 Besucher aus 115 Ländern den Weg nach Köln. Nicht zuletzt mit Blick auf diese Entwicklung ist Wilke zuversichtlich, dieses hohe Niveau in diesem Jahr wieder erreichen zu können. Die Voraussetzungen dafür sind jedenfalls gegeben: Die Halle 9, mit der die Ausstellungsfläche um 15 000 m² wächst, ist so gut wie fertiggestellt.

Hohe Auslandsbeteiligung

Mit 2150 Unternehmen erreicht die internationale Beteiligung 61 Prozent. Wie schon in den vergangenen Jahren führt erneut Italien (355 Anbieter) das internationale Feld an, gefolgt von Taiwan (320), den USA (180), Großbritannien (165) und China (125), dessen starke Präsenz aus 1996 sich damit wiederholt. Fast 42 Prozent der Auslandsanbieter, rund 920 Unternehmen, nutzen im März die Möglichkeit zur Teilnahme an Gemeinschaftsständen ihrer Länder. 38 Organisationen aus 20 Ländern bereiten insgesamt 64 Gruppenstände in allen Angebotsbereichen vor.

Die dynamische Entwicklung der Eisenwarenmesse bringt in diesem Jahr einige Änderungen mit sich: Die Halle 9 wird als Teil des Welt-Centrums Werkzeug den Angebotsschwerpunkt



Betriebsausstattung aufnehmen, der bislang in der Halle 11.2 konzentriert war. Das Welt-Centrum Werkzeug – der an den Ausstellerzahlen gemessene größte Schwerpunkt der Messe – wächst um etwa 40 Anbieter auf 1820 Unternehmen aus 50 Ländern. Fast 100 Firmen stellen im Bereich Betriebsausstattung unter anderem Leitern, Reinigungstechnik und Werkzeugaufbewahrungssysteme aus. Insgesamt sind in den Hallen 7 bis 10 über 14 000 m² Bruttofläche belegt.

Schloß + Beschlag: Wachstum erst ab 1998

Ebenfalls zugelegt hat das Ausstellungsangebot in der Halle 13, dem Centrum Sicherheitstechnik Schloß + Beschlag. Etwa 600 Firmen – 30 mehr als im Vorjahr – stellen hier auf 50 000 m² aus. 65 Prozent der Anbieter kommen aus dem Ausland, darunter eine Reihe von Kollektivbeteiligungen aus Europa, Indien und Tai-

wan. Auch im Rahmenprogramm zur Messe spielt das Thema Sicherheit eine wichtige Rolle: Der Bundesverband Sicherheitstechnik Deutschland führt wieder ein BSD-Messetreffen durch, und der Arbeitskreis Baubeschlag im Zentralverband Hartwarenhandel trifft sich zum AKB-Bundestreffen.

Insbesondere die Schloß- und Beschlagindustrie dürfte sich von der Kölner Messe belebende Impulse erhoffen. Schließlich ging man in letzter Zeit durch ein „Wechselbad der Gefühle“. Die aktuelle wirtschaftliche Lage zeigt zwar wieder eine Aufwärtsbewegung, dabei ist jedoch festzuhalten, daß seit Mitte 1995 bis zum konjunkturellen Wendepunkt im April 1996 sowohl die Inlands- als auch die Auslandsnachfrage deutlich rückläufig waren. Zur anschließenden wirtschaftlichen Erholung betont der Fachverband Schloß- und Beschlagindustrie e.V., Velbert, daß bis zum Sommer des Jahres 1996 die Branchenergebnisse negative Vorzeichen hatten. Erst die Monatsergebnisse seit August 1996 liegen wertmäßig wieder im positiven Wachstumsbereich gegenüber den jeweiligen Vorjahreswerten. Insgesamt erwartet die Branche für 1996 einen Umsatzrückgang von 4 Prozent. Angesichts der verhaltenen Entwicklung in der Bauwirtschaft wird das Ergebnis 1997 für die Schloß- und Beschlagindustrie aller Voraussicht nach auf dem 96er Niveau stagnieren und erst 1998 wieder Wachstum zeigen.

Abgerundet wird das Kölner Messeangebot mit der DIY'TEC, die in den Hallen 1 bis 6, 11 und 12 mit 118 000 m² die größte Fläche belegt. Befestigungstechnik sowie Werkzeuge und Beschläge für den Heimwerker, Bauchemie/Farben, Licht/Elektrobedarf, Sanitär, Holz/Mitnahmemöbel und Innenausstattung und -dekoration bilden hier die Angebotsschwerpunkte. □